

Tag der Region

Perspektiven regionaler Forschung und Bildung

Seit einigen Jahren gewinnen Begriffe wie *Heimat*, *Region* und *regionale Kultur* zusehends an Bedeutung. Eine Vielzahl von Aktivitäten und Initiativen haben dazu beigetragen, dass eine Region wie *Südwestfalen* immer mehr ins Bewusstsein der Menschen rückt. Die Renaissance des Raumes als prägende Grundkategorie menschlichen Daseins und Handelns reagiert damit auf die von vielen als entwurzelnd erlebte Prozesse der Globalisierung und Internationalisierung. Der lokale Raum bzw. genauer der individuelle, alltägliche Erfahrungsraum wird mehr denn je bewusst wahrgenommen. Dem Raum bzw. der Region kommt als Sinnbildungsangebot sowie zur individuellen Identitätsbildung in neueren Bildungskonzepten eine große Bedeutung zu.

Die Forschungsstelle Siegerland möchte mit dem Tag der Region den Dialog unter den zahlreichen Akteuren regionaler Forschung und Bildung stärken. Ziel ist es, neue Impulse und Perspektiven zu Region und Regionalität vorzustellen und zu diskutieren. Dabei sollen exemplarische Zugänge und spannende Konzepte zum Raum *Siegerland* und *Südwestfalen* praxisnah präsentiert werden. Als Tag der Begegnung und Information soll dieser dazu beitragen, die Vielzahl der vorhandenen Aktivitäten, Institutionen und Akteure ins Gespräch zu bringen, um sinnvolle Kooperationen anzuregen und das Netzwerk der Akteure zu festigen. Die Veranstaltung richtet sich an alle in Forschung und Bildung tätigen Personenkreise (Archive, Heimatvereine, Uni, Schule, Bildungsträger usw.) sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Termin:

13./14. Juni 2014, Freitagabend/Samstag, Siegen „Krönchen-Center“

Kontakt:

Universität Siegen, Didaktik der Geschichte, Dr. J. Aspelmeier, aspelmeier@geschichte.uni-siegen.de

Ablauf:

Freitag 19.00 Uhr: Abendvortrag (Vortragssaal KrönchenCenter): Prof. Dr. Jürgen Reulecke (Uni Gießen)
„Was ist Region – was ist Regionalität?“
Anschließend: „Wir machen uns ein Bild!“ – Die Region im Film

Samstag

09.00 – 09.15 Uhr : **Begrüßung und Einführung**
Bürgermeister der Stadt Siegen (Schirmherr der Veranstaltung)
Universität Siegen – Dekanin/Prodekanin Forschung Fakultät I
Landrat Kreis Siegen-Wittgenstein

09.15 – 11.15 Uhr: Impulsreferate zu aktuellen Forschungsdebatten und neueren Konzepten

Moderation: J. Aspelmeier (Vortragssaal KrönchenCenter)

1. Dr. Jens Aspelmeier (Uni Siegen)

Einführung: Zum Konzept „[Tag der Region](#)“

2. Dr. Harald Schmid (Uni Kiel):

Regionalgeschichte und Erinnerungskultur

Kaffeepause

3. Prof. Vadim Oswalt (Uni Gießen):

Raum – Geschichte – Identität

4. Dr. Marcus Weidner (LWL):

Die Welt im Kleinen – Regionalportale im digitalen Wandel

11.15 – 11.35 Uhr: Diskussion. Moderation: Katja Knoche (Pressestelle Uni Siegen), Referenten

12.00 – 13.30 Uhr: „Sejrlänner Platte“ - Mundartliches und Kulinarisches aus der Region

(in der **Fißmer-Anlage**)

13.30 – 16.00 Uhr: Sektionen: Fallbeispiele zu neueren Konzepten und bewährter Praxis

(**Vortragssäle** des Krönchen-Centers)

I. Sektion: Regionale Forschung und Bildung

1. Ursula Belz (Hauptschule Bad Berleburg):

Bildungspartnerschaft: Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule und Stadtarchiv Berleburg

2. Dr. Jens Aspelmeier (Uni Siegen)

Kultour.2014 – erleben, erkunden, erkennen. Regionale Geschichte und Kultur für Erstsemester der Fakultät I

14.20 – 15.10 Uhr Pause

3. Prof. Dr. Petra Vogel (Uni Siegen)

Sprachatlas Siegerland

4. Matthias Plaga-Verse (Uni Siegen):

„Der Evangelist aus dem Siegerland“ als neupietistisches Printmedium im Nationalsozialismus (bis 1941)

II. Sektion: Institutionen und Akteure

1. Stephan Sensen (Leiter Märkische Museen): *WasserEisenLand – Industriekultur in Südwestfalen*
2. Dieter Tröps (Kreisheimatbund): *Die Arbeit des Kreisheimatbundes*

14.20 – 15.10 Uhr Pause

3. Thomas Wolf (Kreisarchivar SiWi): *Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit der Archive in der Region*
4. Klaus Dietermann (AMS): *Aktives Museum Südwestfalen – Dokumentations- und Lernort für regionale Zeitgeschichte am Platz der Synagoge Siegen*
5. Ludwig Burwitz/Bernd D. Plaum (Geschichtswerkstatt Siegen): *Der Erste Weltkrieg in der Region – ein regionalgeschichtliches Ausstellungsprojekt im Dialog mit der Region*

III. Sektion: Kulturarbeit vor Ort

1. Wolfgang Leh: *Technikmuseum Freudenberg – Bürger eröffnen ein Museum*

2. Joe Mertens/Torsten Thomas (VVN-BdA Siegerland-Wittgenstein):

Wusstet ihr eigentlich ... – Zur regionalen Verfolgung der Sinti und Roma während des Nationalsozialismus. Das Schicksal der in Netphen Eschenbach ansässigen Sinti-Familien

14.20 – 15.10 Uhr Pause

3. Susanne Falk (freiberufliche Kulturwissenschaftlerin, Projekt Südwestfalen macht Schule):
Außerschulisches Lernen in Südwestfalen
4. Eckhard Linke (Heimatmuseum Banfetal): *Heimatmuseum Banfetal*

16.15 – ca. 17.30 Uhr: Podiumsdiskussion mit Impuls: „Ich bin Südwestfale!“

Moderation: Katja Knoche (Pressestelle, Uni Siegen), **Teilnehmer:** 1. Dirk Glaser (Südwestfalen-Agentur), 2. Christian Hoffmann (SZ-Lokalredakteur), 3. Klaus Th. Vetter (IHK), 4. Paul Breuer (Vorsitzender Kreisheimatbund/Landrat SiWi), 5. Peter-Thomas Stuberg (Superintendent Ev. Kirchenkreis Siegen)

Begleitprogramm:

In der Stadtbibliothek Siegen:

- Veronika Hellwig: Stadtrundgang "Siegen früher und heute" mit Quiz für Kinder ab 5 Jahren (auch Erwachsene sind willkommen), Zeit: 10-12 Uhr, Treffpunkt: Informationsstand
- Büchertisch: „Die Region im Spiegel der Heimatliteratur“. Eine Auswahl aus den Beständen der Stadtbibliothek Siegen

Im Foyer der Volkshochschule: „Markt der Möglichkeiten“ – Projekte und Akteure stellen sich vor

- Universi-Verlag
- Projekte Uni Siegen, Fach Geschichte
- Geschichtsvereine
- U.v.m.